

## Glasfaser für Alle – Ufhusen

### Ufhuser Zeitung 03/2023 vom 31. März 2023

---

Im Projekt Glasfaser für Alle – Ufhusen konnte ein weiterer wichtiger Schritt abgeschlossen werden. Nach langen und anspruchsvollen Verhandlungen konnte sich der Gemeinderat, vertreten durch die Projektleitung mit der Swisscom final einigen. Für die Zusammenarbeit sind nun auch die letzten technischen Themen geklärt und der Vertrag wurde definitiv unterzeichnet.

Parallel dazu laufen die Vorbereitungen und Planungen im Projektteam. Das Projektteam wächst stetig und ermöglicht den schnellen Fortschritt im Projekt. Wir freuen uns das wir bereits auf die folgenden Personen zählen können:

Marcel Schmid	verantwortlicher Gemeinderat
Heini Walthert	Co-Projektleiter im Fachgebiet Planung / Bau
Valentin Wepfer	Co-Projektleiter im Fachgebiet Strategie / Verträge
Stephan Lustenberger	Baukoordination Tiefbau
Sarah Eiholzer	Administration, Anschlussverträge
Netpartner	Planungsbüro, Baubegleitung, Qualitätsmanagement
Gerhard Wechsler	Leitungsbau und Micropipes

---

Die weiteren Teammitglieder werden zu gegebener Zeit vorgestellt.

Der Bau der Verbindungsleitung nach Luthern ist schon weit fortgeschritten und zurzeit werden die ersten Anschlüsse, welche nah an dieser Verbindungsleitung liegen, realisiert. Vor allem im Gebiet Warmisbach konnten also schon erste Liegenschaften an das Glasfasernetz Luthern angeschlossen werden.

Im nächsten Schritt wird in Ruefswil ein Unterverteiler erstellt. Aus diesem Unterverteiler wird das Glasfasernetz von der Hauptleitung aus Luthern ins gesamte Gemeindegebiet verteilt. Aufgrund dessen werden die Gebiete Ruefswil und Mühlematt als erstes erschlossen. Anschliessend folgen die Gebiete Berg, Ober- und Unterebnet – grob zusammengefasst: alles südlich des Dorfes. In einer dritten Phase wird der nördliche Teil des Gemeindegebiets erschlossen. Als letztes Gebiet wird die Bauzone im Dorf erschlossen und somit das Projekt abgeschlossen. Der Zeitplan über diese Baugebiete wird in der nächsten Ausgabe informiert.

Die Anschlussverträge werden jeweils gebietsweise erstellt und verschickt. Diese sollten möglichst umgehend ausgefüllt und zurückgeschickt werden., damit mit dem Bau der Gebiete begonnen werden kann. Wichtig für das Projekt sind Planungen, welche Einfluss auf das Projekt, also auf potenzielle Anschlüsse haben. Wird zum Beispiel eine Einliegerwohnung oder eine Erweiterung des Gebäudes geplant, dann besteht bis zur Unterzeichnung des Vertrages die Gelegenheit zusätzliche Anschlüsse ohne Aufpreis anzumelden. Fragen werden über die Gemeindeverwaltung bei Sarah Eiholzer gesammelt, können aber auch direkt bei dem Projektteam deponiert werden.